

| | | |
|--|--------------|---------------|
| Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | | |
| Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | | |
| Strukturveränderungen in der Stadtverwaltung Rostock | | |
| Geplante Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 06.12.2023 | Bürgerschaft | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Halbsatz

„, der Senatsbereich 3 wird in Senatsbereich Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport“

sowie die Sätze

„Das Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt (OE 41) wird in einem ersten Schritt in den Senatsbereich 3, Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport verlagert. In einem zweiten Schritt ist die Zusammenlegung mit dem Schulverwaltungsamt anzustreben.“

werden ersatzlos gestrichen.

Im letzten Satz wird „Senatsbereich 3, Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport“ geändert zu „Senatsbereich 3, Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule“ geändert.

Die Anlage ist entsprechend anzupassen.

Sachverhalt:

Die inhaltlichen Überschneidungen der Fachämter 40 (Schulverwaltungsamt) und 41 (Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt) wiegen nicht die Effizienz der Trennung dieser Organisationseinheiten auf. Die spezifischen Aufgaben der einzelnen Fachämter erfordern einen individuellen Fokus zur optimalen Erfüllung aller Anforderungen, die durch eine Zusammenlegung nicht die gebotene Würdigung erfahren würden.

Der Stadtsporthund Rostock hat sich zudem jüngst für die Beibehaltung des Sports in einem separaten Fachamt ausgesprochen und festgestellt, dass sich die Zusammenarbeit in den letzten Jahren überaus positiv entwickelt hat. Diese tragfähige Struktur gilt es zu verstetigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Personalauszahlungen entsprechend der beschlossenen Haushaltssatzung für die Jahre 2022/2023 und fortlaufend. Durch Beibehaltung der Struktur keine zusätzlichen Personalstellen erforderlich.

Christian Albrecht
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

Andrea Krönert
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

Anlagen

Keine